

VERITAS Backup Exec™ 10 für Windows Server

AGENTEN UND OPTIONEN

VERITAS Backup Exec™ für Windows Server ist der führende Standard für die Datensicherung unter Windows und ermöglicht eine umfassende, kosten-effiziente und zertifizierte Sicherung von Microsoft Windows-Serverumgebungen. Das umfassende Portfolio an leistungsfähigen Agenten und Optionen umfasst stabile Speichermanagement-Tools für wachsende und neue Speichermanagement-Anforderungen unterschiedlichster Applikationsbereiche und sorgt für die Sicherung geschäfts-kritischer Informationen auf Desktops und Laptops.

HAUPTVORTEILE

- Einfache und zentrale Verwaltung mehrerer Backup Exec Server verringert den Zeitaufwand für die Administration und verbessert die Betriebseffizienz.
- Schnellstes plattenbasiertes Backup und Recovery.¹
- Hochleistungsfähige Datensicherung für Windows-, Linux-, UNIX- und Netware-Server.
- Feinere Granularität und beschleunigtes Recovery spezieller Anwendungen oder von Dateisystem-Informationen.
- Skalierbarkeit für die Implementierung von Speicherlösungen entsprechend der bedarfsmäßigen Erweiterung von Netzwerk und Speicher.

AGENTEN- UND OPTIONSGRUPPEN

Medienserver-Optionen

Bieten mehr Eingriffsmöglichkeiten in Speicherressourcen und andere Backup-Techniken auf Backup Exec Media-Servern.

Remote Client Access Optionen

Verbinden entfernte Microsoft Windows-, Novell NetWare-Server, Linux- und UNIX-Server mit dem Netzwerk und sichern sie im Netzwerk.

Online-Groupware-Agenten

Unterbrechungsfreie Sicherung von geschäftlichen E-Mail-Nachrichten und Knowledgebase-Applikationen.

Online-Datenbank-Agenten

Backup und Recovery von geschäftskritischen Datenbank-Applikationen.

Disaster-Recovery-Optionen

Vollständige Wiederherstellung lokaler oder entfernter Systeme.

Speicher-Optionen

Zur Erweiterung größerer Medienspeichergeräte oder zur gemeinsamen Nutzung von Speicherressourcen in einem SAN.

MEDIENSERVER-OPTIONEN

NEU! Central Admin Server Option

Diese Option ermöglicht ein einfacheres und zentralisiertes Management mehrerer Backup Exec Medienserver. Es handelt sich hierbei um eine stabile und skalierbare Lösung. Sie ermöglicht ein zentrales Management von Prozessen, Load Balancing, Fehlertoleranz sowie die Überwachung und Berichterstellung für eine Vielzahl von Backup Exec Medienservern, die sich in einem Windows-Rechenzentrum befinden oder im Netzwerk bzw. über Außenstellen verteilt sind. Die Central Admin Server Option sorgt dafür, dass sich Backup Exec einfach erweitern und verwalten lässt.

NEU! Advanced Disk Backup Option

Mit Hilfe dieser Option können Backups und Restores schneller durchgeführt werden. Dafür sorgt das erweiterte plattenbasierte Backup und Recovery mit synthetischen und Off-Host-Backups, die keine Beeinträchtigungen zur Folge haben. Synthetische Backups reduzieren die Backup-Fenster sowie die erforderliche Bandbreite und beeinträchtigen den Ursprungs-Client nicht. Darüber hinaus ermöglichen synthetische Backups eine schnelle Wiederherstellung des Clients von einem einzigen Backup-Image. Eine Wiederherstellung von verschiedenen Bändern wird überflüssig, ebenso wie eine Wiederherstellung mit Hilfe inkrementeller Backups. Das Off-Host-Backup sorgt für eine bessere Backup-Performance und entlastet den entfernten Computer, da der Backup-Prozess des entfernten Rechners auf einem Backup Exec Medienserver durchgeführt wird und nicht auf dem entfernten Computer oder dem Host-Computer.

VERBESSERT! Desktop- und Laptop-Option

Die meisten Unternehmen verlassen sich darauf, dass die Benutzer geschäftskritische Daten manuell auf einen Server kopieren. Wenn die Benutzer dies jedoch nicht tun, werden die meisten geschäftskritischen Informationen, die sich auf den Workstations, Desktops und Laptops der Mitarbeiter befinden, nicht gesichert. Die Desktop- und Laptop-Option sorgt für die kontinuierliche Datensicherung für Desktops und Laptops – im Büro und unterwegs. Diese Option verbessert nicht nur die Datensicherung und Effizienz. Sie ermöglicht es den Benutzern auch, ihre eigenen Dateien wiederherzustellen und sorgt dafür, dass die Synchronisation zwischen einer Vielzahl von Desktops und Laptops gewährleistet ist. Dadurch sind die meisten aktuellen Dateiversionen auf allen Benutzercomputern verfügbar. Da für die Desktop- und Laptop-Option kein eigens hierfür abgestellter Server benötigt wird, wie dies bei Konkurrenzprodukten der Fall ist, lässt sie sich einfach in die vorhandene IT-Infrastruktur und die Policies integrieren. Somit wird die Total Cost of Ownership gesenkt. Die neue Push-Installation in Backup Exec zentralisiert die Implementierung. Diese Version umfasst auch den Support, die Berichterstellung sowie die Zugriffskontrolle auf Konsolen für Outlook 2003.

VERBESSERT! Advanced Open File Option*

Diese Option stellt sicher, dass Dateien auf lokalen und entfernten Servern auch dann gesichert werden, wenn sie in Gebrauch sind. Die VERITAS Backup Exec™ Advanced Open File Option unterstützt geöffnete Dateien auf Volume-Ebene und lässt sich nahtlos in die Backup Exec Software integrieren. Sie müssen vorab nicht wissen, welche Dateien zu einem bestimmten Zeitpunkt geöffnet sind – Sie können mit einem einzigen Mausklick ein planmäßiges Backup einrichten. Zudem ist diese Option in der Lage, mehrere Volumens innerhalb eines Vorgangs zu sichern und erzeugt gleichzeitig den Snapshot nur eines logischen Volumens. Es wird ein Snapshot des logischen Volumens erzeugt, welches dann gesichert wird. Danach wird der Snapshot gelöscht, bevor ein Snapshot des nächsten logischen Volumens erzeugt wird. Mit Hilfe dieser Option kann die Mindestruhezeit zur Fertigstellung eines Snapshots besser eingehalten werden.

Die Advanced-Technologie beinhaltet die Möglichkeit, zugunsten erhöhter Anwendungsverfügbarkeit andere Frozen-Image-Technologien wie Microsoft Volume Snapshot Service (VSS) auf Windows Server 2003 oder VERITAS Volume Manager FlashSnap™ zu ermitteln und effektiv einzubinden.

VERBESSERT! Open-File-Option für Remote NetWare Server

Diese Option bietet einen verbesserten Schutz von Dateien. Sie gewährleistet, dass alle auf klassischen Datenträgern wie NetWare 4.2, 5.1, 6.0 und 6.5 oder auf NetWare 6.x NSS und Windows-Servern einschließlich Windows Server 2003 gespeicherten Dateien sogar im geöffneten Zustand gesichert werden können. Sie unterstützt geöffnete Dateien auf Volume-Ebene und ist nahtlos in die VERITAS Backup Exec™ Software integriert.

REMOTE CLIENT ACCESS OPTIONEN

VERBESSERT! Remote Agent Client Access License (CAL) für Linux- oder UNIX-Server

Hochleistungsfähige netzwerkweite Datensicherung für entfernte 32- und 64-Bit Linux- und Unix-Server. Der überarbeitete Agent erweitert die Advanced-Agent-Technologie der Backup Exec Software ergänzend zu Windows und Netware auf die Anforderungen der neuen Unternehmensanwendungen auf Linux-Betriebssystemen. Dieser Agent bietet vollständige, inkrementelle oder differenzielle Backups und Restores der folgenden Versionen:

- Red Hat Advanced Server 2.1
- Red Hat Enterprise Linux AS, ES, WS 3.0
- SuSE Linux Enterprise Server 8.2, 9.0
- Solaris (SPARC) 8,9
- VM Ware GSX 3.1

VERBESSERT! Remote Agent Client Access License (CAL) für Windows oder Netware Server

Der Remote Agent für Windows Server erweitert die netzwerkweite Datensicherung und optimiert die Datenübertragungen auf entfernte 32- und 64-Bit-Windows-Server, einschließlich lokaler Registry-Einträge und Systemzustands-Informationen. Die exklusive Agent-Accelerator-Technologie trägt durch Komprimierung auf der Quellseite und verteilte Bearbeitung beim Client zur Maximierung der Backup- und Recovery-Performance bei. Dies reduziert den Verkehr im Netz und optimiert den Datendurchsatz.

Der Remote Agent für NetWare Server bezieht die Datensicherung und -wiederherstellung in die tagtäglichen Backup- und Recovery-Prozesse ein. Er bietet eine hundertprozentige SMS-Kompatibilität sowie NDS-Bindery-Informationen für NetWare-Server. Die exklusive Agent-Accelerator-Technologie trägt durch Komprimierung auf der Quellseite und verteilte Bearbeitung zur Maximierung der Backup- und Recovery-Performance bei. Dadurch reduziert sie den Verkehr im Netz und optimiert den Datendurchsatz.

ONLINE-GROUPWARE-AGENTEN

VERBESSERT! Agent für Microsoft Exchange Server*

Schnelle und flexible Technologie zum Schutz kritischer Daten auf Exchange 5.5-, Exchange 2000- und Exchange 2003-Servern im Online-Betrieb. Dieser Agent ermöglicht die Durchführung vollständiger, inkrementeller oder differenzieller Backups eingebetteter Objekte, Attribute und aller Outlook-Komponenten sowie deren Wiederherstellung. Bei der Wiederherstellung wird die Exchange-Datenbank automatisch nach Fertigstellung des Wiederherstellungsvorgangs eingerichtet. Dadurch wird abgesichert, dass eine gültige Datenbank schnell wieder funktionsfähig ist. Mit der Single-Instance-Storage-Funktion wird ein Backup redundanter Informationen ausgeschlossen, indem von Anhängen, die an mehrere Mailboxen gingen, nur die erste Instanz gesichert wird.

Zur Unterstützung von Microsoft Windows Exchange 2003 muss für die Wiederherstellung auf Mailbox- bzw. Nachrichtenebene mit Hilfe eines herkömmlichen Vollbackups kein eigener Exchange 2000-Server installiert werden. Beim Betrieb unter Microsoft Windows Server 2003 unterstützt der Backup Exec Agent für Exchange Server die Microsoft Exchange Server 2003 Volume Snapshot-Technologie (VSS), so dass der Benutzer die Wahl zwischen der Frozen-Image-Technologie von VERITAS und der proprietären Microsoft-Technologie zum Schutz offener Dateien hat. Mit dem Agent können unter Verwendung des Microsoft Volume Shadow Copy Service vor dem Backup Konsistenzprüfungen durchgeführt werden.

VERBESSERT! Agent für Microsoft SharePoint Portal Server

Der Agent schützt das unter SharePoint Portal Server 2001 und 2003 zusammengefasste Knowledgebase-System eines Unternehmens durch schnelle und zuverlässige Online-Datensicherung und -wiederherstellung. SharePoint Portal Server 2003 umfasst nun auch Konfigurationen für Serverfarmen. Diese neuen verteilten Konfigurationen werden durch den erweiterten Agenten voll unterstützt. Zu den gesicherten Portal-Komponenten gehören das Web Storage System, der Suchdienst, die Konfigurationsdateien des Servers sowie die Applikationsordner. Die Restore-Optionen umfassen die vollständige Wiederherstellung der gesamten Datenbank und aller zugehörigen Daten oder die Umleitung auf einen anderen SharePoint Portal Server. Die Wiederherstellung kann auf dem ursprünglichen SPS-Informationsspeicher erfolgen oder auf einen anderen SPS-Informationsspeicher umgeleitet werden, ohne dass dabei andere Arbeitsplätze beeinträchtigt werden.

Agent für Lotus Domino*

Dieser Agent sorgt für eine umfassende Sicherung von wichtigen Lotus Domino 5.x und 6.x Messaging- und Collaboration-Datenbanken im Rahmen der täglichen Backup-Vorgänge. Auch das Backup und Restore partitionierter und geclusterter Lotus Domino Server wird unterstützt. Diese

Option integriert die unterbrechungsfreie Datensicherung der Datenbanken und Transaktionsprotokolle durch den Einsatz der Domino Backup-API. Bei der Wiederherstellung besteht sogar die Möglichkeit, Datenbanken auf einem anderen Server wiederherzustellen bzw. ein punktgenaues „Rollback“-Recovery der Datenbanken und Transaktionsprotokolle durchzuführen. Eine weitere nützliche Funktion ist das benutzergesteuerte Recycling der Transaktionsprotokolle – dadurch wird die Notwendigkeit eines manuellen Eingriffs reduziert und die Wiederherstellung beschleunigt. Die Backup Exec-Kernsoftware sowie der Lotus Domino Agent führen zusammen die erforderlichen Datensicherungsprozesse durch, die für die Sicherung der Lotus Domino-Serverdaten entscheidend sind. Der Agent sorgt darüber hinaus dafür, dass keine gesonderte Administration und keine eigene Backup-Hardware erforderlich ist.

ONLINE-DATENBANK-AGENTEN

VERBESSERT! Agent für Microsoft SQL Server*

Dieser Agent schützt geschäftskritische Datenbanken und E-Business-Daten im Falle einer durch die Anwendung oder die Hardware hervorgerufenen Datenzerstörung oder eines Datenverlusts. Er bietet Nutzern von SQL Server 7.0 und 2000 auf 32- und 64-Bit-Systemen einen granularen Schutz bis hinab zu einzelnen Tabellen oder Dateigruppen. Neben differenziellen Backups ermöglicht die Software auch das Sichern der Transaktionsprotokolle mit automatischer Verkürzung. Möglich ist die Wiederherstellung über ein *One-Pass-Recovery* des letzten vollständigen oder Folge-Backups in Form eines einzelnen Wiederherstellungsprozesses oder die Durchführung eines „Rollback-Restore“. Dadurch kann die Datenbank bezogen auf einen bestimmten Zeitpunkt wiederhergestellt werden und nicht nur bezogen auf einen bestimmten Restore-Punkt auf Grundlage des letzten Backup-Vorgangs. Die Unterstützung des Microsoft Virtual Device Interface ermöglicht es dem Benutzer, in kürzester Zeit ein zuverlässiges Backup für den kompletten Schutz von SQL-Datenbanken durchzuführen. Der Agent unterstützt die Microsoft VSS-Snapshot-Technologie zur Erstellung zeitgenauer, konsistenter Snapshots von SQL Server 2000 auf Windows Server 2003. Wird Microsoft VSS Snapshot Provider verwendet, kann vor dem Backup eine Konsistenzprüfung durchgeführt werden.

Agent für Oracle auf Windows Servern*

Dieser Agent ermöglicht die Sicherung geschäftskritischer Oracle 10g, 9i-, 8i- und 8.x-Datenbanken, ohne dass die normalen Arbeitsabläufe durch die Sicherungsvorgänge beeinträchtigt werden. Er arbeitet mit ausgefeilten Funktionen wie zum Beispiel dem granularen Schutz einzelner Tabellen oder der Sicherung kompletter Anwendungen, Datenbanken, archivierter Redo-Log-Files und Control Files, ohne dass der Benutzer hierzu offline gehen muss.

Agent für SAP R/3*

Dieser Agent bietet eine SAP-zertifizierte Datensicherung für geschäftskritische SAP-Applikationen während die Applikation online und im Einsatz ist. Er *unterstützt Oracle-, MaxDB- und SQL-Datenbanken*. Der Agent für SAP R/3 ist eine zuverlässige Lösung, mit der Backup Exec sowohl lokale als auch entfernte Systeme sichern kann, auf denen R/3-Datenbanken mit der SAP (BC-BRI BACKINT)-Schnittstelle laufen – eine absolut effiziente Datenmanagement-Lösung.

DISASTER-RECOVERY-OPTIONEN

VERBESSERT! Intelligent Disaster Recovery Option

Diese Option spart Zeit, indem sie ansonsten manuelle und fehleranfällige Prozesse automatisiert. Die Intelligent Disaster Recovery Option automatisiert die Server-Wiederherstellung und verkürzt dabei die hierfür benötigte Zeit. Dadurch ermöglicht sie Ihnen, das laufende Geschäft schnell wieder aufnehmen zu können. Sie setzt eine Server-Recovery-Lösung für lokale und entfernte Windows-Server um, bei der es nicht mehr nötig ist, zuerst das gesamte Betriebssystem neu zu installieren. Mit Hilfe einer Diskette, einer CD-R/CD-RW oder eines bootfähigen Bandlaufwerks bringt die Intelligent Disaster Recovery Option in kürzester Zeit ausgefallene Server wieder auf den Stand des letzten vollständigen Backups. Für die Wiederherstellung stehen dabei ein Vollbackup, ein inkrementelles oder differenzielles Backup oder ein Working Set Backup zur Verfügung. Die Intelligent Disaster Recovery Option lässt sich direkt in die Microsoft ASR-Abläufe (Automated System Recovery) von Windows Server 2003 und Windows XP integrieren und ermöglicht dadurch ein vollständiges Disaster Recovery auf Windows-Servern. Die umfassende Sicherung ist für entfernte, LAN-basierte Rechner verfügbar, die mit Intel 64-Bit Itanium-Prozessoren arbeiten.

VERBESSERT! Intelligent Disaster Recovery Option für Remote NetWare Server

Diese Option ermöglicht die gleiche automatisierte und zeitsparende Server-Wiederherstellung für NetWare-Server, denn sie ist eine vereinfachte zeitgenaue Recovery-Lösung für lokale und entfernte NetWare 4.2, 5.1 und 6.0-Server, die physikalisch beschädigt oder während eines Upgrades rekonfiguriert wurden.

SPEICHER-OPTIONEN

Library-Expansion-Option

Mit dieser Option werden Medienspeichersysteme skalierbar: Sie ermöglicht die Erweiterung von Bandgeräten oder optischen Autoloader/Library-Storage-Systemen durch zusätzliche Laufwerke. Durch Einsatz der Advanced-Device-and-Media-Management (ADAMM)-Funktionalitäten bietet diese Option umfangreiche Konfigurations- und Managementmöglichkeiten, wie zum Beispiel vollautomatisches Backup und Restore sowie Barcode-Reader- und Portalunterstützung für SCSI- und Fibre-Geräte. Dabei besteht die Möglichkeit, die Slots innerhalb einer Library so zu partitionieren, dass Sicherungsaufträge einem bestimmten Slot zugewiesen werden.

SAN Shared Storage Option

Diese leistungsfähige LAN-freie Backup-Lösung ermöglicht mehreren verteilten Backup-Servern die gemeinsame Nutzung von zentralen Speichergeräten, die über Switched Fabric oder iSCSI Storage Area Network (SAN) verbunden sind. Dadurch werden Performance, Effizienz und Fehlertoleranz verbessert. Die SAN Shared Storage Option sorgt für eine Lastverteilung der Aktivitäten zwischen den gemeinsam benutzten Geräten mehrerer Backup Exec-Server. Die gesteigerte Performance und Backup-Geschwindigkeit und das zentralisierte Medien-Management tragen zur Verringerung der Total Cost of Ownership bei. Die SAN Shared Storage Option ist eine bahnbrechende Lösung für umfangreiche High-End-Speicherumgebungen in puncto Verwaltbarkeit und Performance.

BACKUP EXEC SUITE

Als Reaktion auf die wachsenden Anforderungen von Unternehmen, die hauptsächlich mit Windows arbeiten, führt VERITAS die Backup Exec Suite ein. Sie besteht aus VERITAS Backup Exec™ für Windows Server und allen zugehörigen Agenten und Optionen. Die Suite bietet unterbrechungsfreie Datensicherung und automatisches Daten- und Servermanagement mit VERITAS Replication Exec bzw. Storage Exec.

VERITAS Replication Exec™

Replication Exec bietet unterbrechungsfreie Datensicherung für Außenstellen, reduziert gleichzeitig Kosten und minimiert den IT-Workload. Es handelt sich dabei um eine einfache und automatisierte Lösung, die es Administratoren ermöglicht, Backups zu zentralisieren und Kosten zu reduzieren, da für Außenstellen keine weitere Hardware, Medien oder zusätzlicher Administrationsaufwand nötig ist. Replication Exec ist in Backup Exec integriert und ermöglicht somit ein zentrales Datensicherungsmanagement mit der neuen SmartLink-Technologie von Backup Exec. Dadurch können Sie sich den Status von Prozessen sowie Alarme von VERITAS Replication Exec auf der Backup Exec-Konsole ansehen.

VERITAS Storage Exec™

Storage Exec unterstützt Unternehmen dabei, ihre Speicherressourcen maximal auszunutzen und Backup-Fenster zu reduzieren, denn es bietet automatisiertes Daten- und Speichermanagement mit Echtzeit-Quoten, Dateiblockierung und umfassender Berichterstellung. Mit Storage Exec können Administratoren Speicherquoten für einzelne Nutzer einrichten, unerwünschte Dateitypen (MP3-Dateien, Spiele, Viren) blockieren und optimale Speicherverfahren aus 27 exklusiven Berichten herleiten und implementieren. Dies ermöglicht es den Unternehmen, 30% ihrer Speicherressourcen wiederzugewinnen. Storage Exec schützt ebenfalls vor rechtlichen Folgen, denn es gewährleistet, dass illegale, urheberrechtlich geschützte und geschäftlich irrelevante Informationen nicht auf den Unternehmensservern landen.

* Zu diesen Optionen gehört ein Remote Agent (CAL) für Windows Server.

¹ Durch unabhängige Tests durch Veritest bestätigt. Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie unter <http://www.veritest.com/clients/reports/veritas/default.asp>.